

Bisher besitze er noch kein Benefizium. Die jährlichen Einkünfte der Pfarrkirche betragen 60 Pfund kleiner Turmosen. Sie sei vakant durch Tod des Iohannes Risen, der auf der Rückreise von Rom in Florenz verstorben sei.<sup>4)</sup> Eine Exspektanz habe er in der apostolischen Kanzlei noch weiter darzulegen. — Nikolaus V. billigt mit Fiat ut petitur.

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> Aspelare bei Ninove?

<sup>3)</sup> Unmittelbar vorher geht f. 38<sup>rv</sup> eine Supplik des Walterus de Gouda (1450 VII 23) mit der Bitte, ihn mit Kanonikat und Prébende an St. Peter in Lüttich zu providieren; doch wird die Familiarität zu NvK diesmal nicht erwähnt.

<sup>4)</sup> So auch in der vorgenannten Supplik des Walter von Gouda als Vorbesitzer der dort zur Rede stehenden Pfründe in St. Peter zu Lüttich.

**1450 August 4, Fabriano.<sup>1)</sup>**

**Nr. 921**

Nikolaus V. an Iohannes Crebs, Kanoniker an St. Marien in Aachen. Er überträgt ihm dieses Kanonikat.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 413 f. 21<sup>r</sup>–22<sup>r</sup>.

Erw.: Vansteenberghe 4 (mit irrigem Datum); Meuthen, Letzte Jahre 309; Meuthen, Nikolaus von Kues in Aachen 17.

Nachdem er sich seinerzeit alle an der Kurie frei werdenden Benefizien reserviert habe, seien durch den an der Kurie eingetretenen Tod des Arnoldus Haeck, apostolischen Skriptors und Abbreviators, Kanonikat und Prébende an St. Marien in Aachen mit Jahreseinkünften von 14 Mark Silber vakant geworden. Er überträgt sie hiermit motu proprio Johannes, der Bruder des NvK sei, unter gleichzeitiger Prärogative gegenüber Ansprüchen anderer. — Gratis pro nepote cardinalis.

5

<sup>1)</sup> Nach Rieder, Regesta Episcoporum Constantiensium IV 175 Nr. 11436, wäre vor Nr. 921 die dort genannte angebliche Bulle Nikolaus' V. von 1450 VII 31 zu erwarten. Es handelt sich jedoch um eine Bulle Pius' II. von 1462 VII 31; s.u. unter diesem Datum.

**1450 August 4, Fabriano.**

**Nr. 922**

Nikolaus V. an den B. von Spoleto und die Dekane von Mariengraden in Köln und St. Paul in Lüttich.<sup>1)</sup> Exekutorie für Iohannes Crebs.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 413 f. 22<sup>rv</sup>.

Erw.: Vansteenberghe 4 (mit irrigem Datum); Meuthen, Letzte Jahre 309; Meuthen, Nikolaus von Kues in Aachen 17.

Er teilt ihnen mit, daß er heute Kanonikat und Prébende an St. Marien in Aachen, die durch den Tod des Arnoldus Haeck vakant geworden seien, motu proprio an Iohannes Crebs übertragen habe, und befehlt ihnen, Johannes darin einzuführen.<sup>2)</sup> — Gratis pro nepote cardinalis.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 911 und 913.

<sup>2)</sup> Zur Einführung 1451 VIII 16 s.u. unter diesem Datum.

**1450 August 7–8, Fabriano.**

**Nr. 923**

NvK verfaßt das II. Buch des Idiota de sapientia.

Druck: b V (mit Angabe der Hss.).

Das Datum s. b V (n. 47).